

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Arbeitern der Grüningerschen Werkstatt ausgeführt worden sind. Einem dieser Holzschneider werden wir in Italien unter dem Namen „Jacobus Argentorantensis“ noch begegnen. Er ist hier nicht ohne Erfolg tätig gewesen und scheint durch seine Technik sogar auf die Entwicklung des venezianischen Holzschnittes einen gewissen Einfluß ausgeübt zu haben.

Grüninger selber scheint kurz nach dem Beginne des XVI. Jahrhunderts seine Werkstatt aufgelöst zu haben. Er verwendet seitdem nur noch die alten Stöcke oder läßt die neuen Illustrationen von bedeutenderen Künstlern, wie Hans Baldung Grien vorzeichnen. Von den alten Arbeitern bleibt nur einer, der sich unter dem Monogramm AS oder AG verbirgt und der den höheren Anforderungen zu

genügen imstande ist, auf dem Plan.

Die übrigen Straßburger Drucker, wie Bartholomäus Kistler, Matthias Hupfuff, Johann Knoblouch, beschäftigen andere Arbeiter, die, alle ohne Bedeutung, wohl in der Grüningerschen Schule



Aus: Boethius. De Consolatione philosophica. Straßburg, Grüninger, 1501.

ausgebildet oder von ihr beeinflusst sind, aber in bescheidenen Grenzen eine bestimmte Eigenart des Stils entwickeln.

In Nürnberg ist es der berühmte Drucker Anton Koburger, dessen Anregung die bedeutendsten Werke der Nürnberger Bücherillustration des XV. Jahrhunderts ihre Entstehung verdanken. Für die deutsche Bibel, die er 1483 herausgab, begnügte er sich allerdings noch mit den wohl entliehenen Holzstöcken der Kölner Bibel. Im Passional von 1488 sind die 262 Holzschnitte schon ganz vorzügliche, von Schongauer stark beeinflusste Arbeiten, die vielleicht von dem Meister des Ulmer Terenz, jedenfalls aber von einem Künstler der Ulmer Schule ausgeführt worden sind. Ulmer Arbeit sind offenbar auch die meisten anderen Holzschnitte, die in Nürnberger Drucken dieser Zeit ver-